

Die Verteidigung ihrer Dissertation stellt die Promovierenden vor die Herausforderung, ihre Ergebnisse und sich selbst überzeugend zu präsentieren. Nach Jahren der überwiegend schriftlichen Bearbeitung ihres Themas im stillen Kämmerlein, müssen und wir meinen: dürfen die Promovierenden nun ihre Arbeit vor einem (Fach-)Publikum verteidigen. Gemeinsam erarbeiten wir, wie eine überzeugende Präsentation aussehen sollte. Wir setzen uns damit auseinander, wie Sie den Fragen der Prüfer souverän begegnen können.

Ziel des Workshops ist es, Klarheit über die gestellten Anforderungen zu erlangen und an Sicherheit für die herausfordernde Situation einer Dissertations-Verteidigung zu gewinnen.

### **Inhalte**

- Inhaltliche Gewichtung, Aufbau und Roter Faden einer Verteidigung
- Persönliche Bremsfaktoren: die eigene Anspruchshaltung reflektieren
- BAFF sein: souverän und freundlich auftreten
- Eine Rede ist eine Rede und keine Schreibe – Faktoren einer gelingenden Präsentation
- Gekonnter Umgang mit Kritik und schwierigen Fragen im Prüfungsgespräch
- Intensive Praxisübungen

### **Zielgruppe**

Promovierende im fortgeschrittenen Bearbeitungsstand der Dissertation

### **Termin und Anmeldung**

- Zeit: 12.-13.10.2017, jeweils 09:00-16:00 Uhr
- Ort: 06120 Halle (Saale), von-Seckendorff-Platz 1, Kolloquiumsraum 5.10 (Dachgeschoss)
- Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf maximal 15 begrenzt.
- **Anmeldezeitraum vom 22. August bis 5. Oktober**  
Email an **koordination@ingra.uni-halle.de**
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie werden entsprechend benachrichtigt.

### **Lehr- und Lernformen**

Im Workshop arbeiten wir mit einem Methoden-Mix aus theoretischem Input, Selbstreflexion, praktischen Übungen und (Video)Feedback.

### **Material**

- Umfangreiches Handout
- Fotodokumentation

### **Dozentin**

Frieda Frenzel, Lehrbeauftragte der Potsdam Graduate School, Kommunikations- und Verhaltenstrainerin und Inhaberin von teamwerken | de